

Umsetzung der Maßnahmen des Wasserkörpers 3.BWZ

Gewässername:	Nebel	Wasserkörpernummer:	WANE-081 1
Stationierung:	67.290 – 74.599	Gewässerkennzahl:	96460000000
Einstufung des Wasserkörpers:		künstlich	

Maßnahmenummer	Maßnahmenbeschreibung	Stationierung		Measure Type Code	Termine Ausführung
		von	bis		
M01	Wasserstandshebung im Hirschbruch FFH-Managementplanung DE2239-301 Maßnahme 015 S0072 EF15 Landesforst - Abstimmung mit der Forst im Planungsprozess erforderlich	67811	68356	65: Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen) 93: Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Landentwässerung 63: Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	2027
M02	Sohlgleite zur Wasserstandshebung im Orthsee (außerordentlich bedeutsam im Prioritätenkonzept)	69404	69414	66: Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern 69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	erledigt WBV Nebel 2024
M06	Reduzierung der Phosphateinträge in den Linstower See – Kläranlage Hohen Wangelin FFH-Managementplanung DE2239-301 Maßnahme 018	69324	69344	3 Ausbau kommunaler Kläranlagen zur Reduzierung der Phosphoreinträge	2027
M07	Reduzierung der Nährstoffeinträge zum Schutz der Seen FFH-Managementplanung DE2239-301 Maßnahme 002, 011 und 013	66729	74599	29 Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge aus der Landwirtschaft 30 Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW) 31 Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen aus der Landwirtschaft	2027
M08	Maßnahme verworfen, da bei Umsetzung Vernässung Hirschbruch keine Nutzung am Gewässer mehr möglich Gewässerentwicklungskorridor mit lebensraumtypischer Ufervegetation in Fließrichtung links	68300	68900	28 Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge 73 Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung) 74 Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließlich der Auenentwicklung	verworfen

Hinweis:

Durch die Änderung des Status des Wasserkörpers von “**natürlich**” im 1. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) auf “**künstlich**” im 2. BWZ verändert sich das Bewirtschaftungsziel von guter ökologischer Zustand auf gutes ökologisches Potential. Daraus ergeben sich andere Anforderungen an die Maßnahmeplanung im Vergleich zum 1. BWZ.